

## Offener Brief an den Vorstand der KV Berlin - 5.12.21

Betrifft Pressemitteilung vom 23.11.21: „Ungeimpfte Coronakranke an Behandlungskosten beteiligen“

<https://www.kvberlin.de/die-kv-berlin/pressemitteilungen/detailansicht/pm211123>

Sehr geehrte Damen und Herren,

In Ihrer Pressemitteilung vom 23.11.21 fordern Sie dazu auf, ungeimpfte Coronakranke an den Behandlungskosten im Krankenhaus zu beteiligen und dieses Geld den Pflegekräften zukommen zu lassen. Weitere Forderungen sind ein Lockdown für Ungeimpfte und eine Impfpflicht für alle. In Ihrem Schreiben beschuldigen Sie zudem die bisher Ungeimpften, an dem Leiden der Kinder und Jugendlichen sowie der Älteren und Gefährdeten schuld zu sein.

Als Vertragsärzte und Vertragsärztinnen sowie als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Gesundheitswesen haben wir die moralische Pflicht, jeden Menschen nach bestem Wissen und Gewissen medizinisch zu beraten und zu behandeln. Eine Verweigerung einer Behandlung eines gesetzlich Versicherten ist aufgrund politischer, religiöser, ethischer, medizinischer oder sonstiger Gründe nicht zulässig. Das Solidarprinzip der gesetzlichen Krankenkassen schließt eine Benachteiligung aufgrund individuellen Verhaltens aus guten Gründen aus: eine Spaltung der Gesellschaft, eine Aufteilung in gute und schlechte Patient\*innen mit folgender Mangelversorgung ärmerer und sozial schlecht gestellter Menschen, denen schuldhaftes Verhalten unterstellt wird, ist zu befürchten.

Alle Versicherten können sich gegen SARS-CoV-2 impfen lassen. Eine Impfpflicht auf Basis der bisher vorliegenden Daten mit einem neuartigen Impfstoff in bedingter Zulassung verletzt aber das durch die Verfassung garantierte Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Jede Impfung ist ein Eingriff in das biologische System eines Menschen, nach

entsprechender Aufklärung über die Risiken im Vergleich zum Nutzen sollte jeder Mensch sich mit seinem freien Willen dafür oder dagegen entscheiden dürfen. Die Ausübung von Druck zur Durchführung einer präventiven oder therapeutischen Intervention ist aus ärztlicher Sicht unethisch und obsolet.

Seit Jahren registrieren wir saisonal und regional überlastete Intensivstationen und erschöpfte Pflegekräfte, ohne dass dies medial breit thematisiert oder von politischer Seite verändert wurde. Die neoliberale Ökonomisierung des Gesundheitswesens mit der Gewinn- statt Gemeinwohl-Orientierung führt weltweit zur Ausbeutung und Verwertung der dort arbeitenden Menschen. Laut statistischem Bundesamt bekamen die Beschäftigten in der Pflege im 1. Quartal 2021 nur zwischen 45 und 68 Euro mehr Gehalt pro Monat als im 1. Quartal 2020. Das Staatsversagen in Bezug auf eine angemessene Bezahlung für Pflegenden möchten Sie nun durch den Griff in die Tasche von ungeimpften Covid19-Erkrankten ausgleichen. Damit unterstützen Sie Schuldzuweisungen und Drohungen aus der Politik gegen Ungeimpfte, die offensichtlich von dem eigentlichen Skandal des auch in der pandemischen Notlage fortgesetzten Bettenabbaus, der zunehmenden Arbeitsbelastung und des „Ausbrennens“ des Pflegepersonals und der stationär arbeitenden ärztlichen Mitarbeiter\*innen ablenken sollen.

**Das bewusste Fördern von Angst und das Ausüben von Druck gegenüber unseren Patient\*innen, Schuldzuweisungen und die Hetze gegenüber Menschen, die eine Impfung zur vorübergehenden Prävention des schweren Verlaufs einer Erkrankung ablehnen, ist aus unserer Sicht ärztlich unethisch. Die Forderung nach Aufkündigung des Solidarprinzips widerspricht vertragsärztlicher Tätigkeit, die KV-Berlin hat diese zu gewährleisten.**

**Als Mitglieder der KV Berlin und als Angestellte in Vertragsarztpraxen sowie als Mitarbeiter\*innen im Gesundheitswesen sind wir entsetzt und beschämt über die Stellungnahme der Berliner KV. Mit Ihrem Schreiben fördern Sie gesellschaftliche Spaltungsprozesse und stoßen in das populistische Horn der derzeitigen politischen Scharf- und Stimmungsmacher.**

**Wir fordern die sofortige Rücknahme des Schreibens durch den KV-Vorstand und die Rückkehr zu einer von Toleranz, Respekt und Menschlichkeit geprägten öffentlichen Debatte.**

## Offener Brief an die KV Berlin - 5.12.21

Betrifft Pressemitteilung vom 23.11.21: „Ungeimpfte Coronakranke an Behandlungskosten beteiligen“

Claudius Loga	Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Michael Kronawitter	Facharzt für Allgemeinmedizin, MPH
Türkan Bali	MFA
Astrid Repmann	MTA
Gudrun Daus	Fachärztin für Pädiatrie
Dipl.Psych. Katja Wrobel	Psychologische Psychotherapeutin
Esther Winter	Ärztin
Veli Cagilligecit	MFA
Heike Grosse	Ärztin
Katrin Brokow	Ergotherapeutin
Regina Gebhardt	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Nora Baresel	Ärztin
Monika Matalik	Psychologische Psychotherapeutin (TP), Traumatherapeutin
Marlene Hinkeldey	Ärztin
Dr. Michaela Hösl	Fachärztin für Innere Medizin
Lena Klinkmüller	Fachärztin für Psychiatrie - Psychotherapie
Dr. phil. Dietrich Schauer	Diplom Psychologe - Psychologischer Psychotherapeut
Yvonne Schneider	B.sc Optometrie
Silvia Gebhardt	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Cornelia Feig	Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Dr. rer. Rainer Mohr	Apotheker
Dr. rer. nat. Andrea-Elisabeth Friese	Apothekerin
Sabrina Kollmorgen	Krankenschwester FB Intensivmedizin und Anästhesie
Dr. med, Brigitte Geier	Ärztin
Sabine Graw	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Patrick Assheuer	Facharzt für Innere Medizin – Hausärztlicher Internist
Dr. med. Angelika Müller-Brodel	Fachärztin für Anästhesiologie – Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dipl. Psych. Heidi Müller Psychotherapie KJP	
Dipl.med. Barbara Böttcher	Fachärztin für Allgemeinmedizin

Kerstin Müller	Fachärztin für Gynäkologie
Andrea Honig	Zahnärztin
Petra Hahne	Fachärztin für Orthopädie
Dr. med. Leonie Kindermann	Fachärztin für Anästhesiologie
Gabriela Stangenberg	Ärztin
Anja-Kristin Pleyer	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Edda Drechsler	Ärztin
Adelheid Lüchtrath	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Stefan Richardt-Stroh	Facharzt für Innere Medizin – Hausärztliche Versorgung
Karin Schildwächter	Fachärztin für Allgemeinmedizin – Psychotherapie
Susann Schumann	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Annette Jänsch	Fachärztin für Innere Medizin
Dr. med. Silvia Noetzel	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Susanne Peters	Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
Dr. med. Ori Wolff	Chirurg – Orthopäde
Antje Mehta	Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Karin Gernbrand	Zahnärztin
Johanna Prüßmeier	Hebamme
Angela Freyer	Kunsttherapeutin BVAKT – HP Psychotherapie
Dr,med. Katharina Hiller	Fachärztin für Allgemeinmedizin
Christian Schriewer	Physiotherapeut
Dipl.Sozialth. Dürthen Schulte	Approbierte KJP
Dr.med Dagmar Schoeler	Innere Medizin – Hämatologie, Onkologie, Palliative Medizin
Dipl.Psych. Ariane Mattner	Psychotherapie
Dip.Psych. Ines Rutschke	Psychologin
Wilhelm Breitenbürger	Allgemeinarzt
Dr. med. Karola Mushack	Fachärztin für Allgemeinmedizin